

Umwelthilfe moniert Politiker-Autos

Berlin. Die deutsche Umwelthilfe hält die Dienstwagen deutscher Politiker nach wie vor für Klimakiller. Wie der Verein in einer am Donnerstag in Berlin veröffentlichten Studie moniert, ist die Mehrheit der Autos übermotorisiert und verbraucht daher zu viel Sprit. Der größte Klimakiller ist demnach das Auto von Hessens Ministerpräsident Roland Koch (CDU), an zweiter Stelle folgt der nordrhein-westfälische Ministerpräsident Jürgen Rüttgers (CDU). Er verlor im vergangenen Jahr einen Prozeß gegen die Umwelthilfe und mußte daraufhin die Werte seines Wagens offenlegen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/140207.umwelthilfe-moniert-politiker-autos.html>